

Vorschau auf die Fespa Global Print Expo 2020 in Madrid

Innovation trifft Kreativität

Vom 24. bis 27. März 2020 öffnet die Fespa Global Print Expo ihre Pforten im Herzen Madrids. Über 600 Aussteller werden hier ihre neuesten Produktinnovationen rund um den Digital- und Siebdruck, die Beschilderung, Dekoration, Verpackung sowie Industrie- und Textilanwendungen präsentieren. Wir haben für Sie bereits im Vorfeld eine kleine Auswahl spannender Innovationen zusammengestellt.

Mit einem neuen Mitglied in ihrer Familie der Wide Format Inkjetdrucker wartet **Agfa** anlässlich der Fespa 2020 auf. Bei dem neuen Oberon RTR3300 handelt es sich um einen speziellen Rollendrucker der Premiumklasse mit einer Breite von 3,3 m. Er vereint eine hohe Produktivität mit sehr guter Druckqualität für umfassende Anwendungsmöglichkeiten und eine einzigartige Benutzerfreundlichkeit. Je nach Anforderungen des Kunden bietet der Oberon RTR3300 wahlweise eine Konfiguration mit vier Farben plus Weiß oder mit sechs Farben. Im „Expressmodus“ erreicht der Oberon RTR3300 eine Druckgeschwindigkeit von 150 qm/h und liefert die von Agfa bekannte hervorragende Bildqualität. Im „Produktionsmodus“ erreicht der Oberon konsistente 85 qm/h. Mit der Doppelrollenoption können zwei Rollen mit je bis zu 1,6 m Breite verarbeitet werden, wodurch die Ausgabe verdoppelt wird.

Die UV-LED Tinten des Oberon RTR3300 wurden für flexible Medien optimiert. Sie zeichnen sich durch den gleichmäßigen Druck von Volltonfarben aus und konnten die höchste Kategorie der „Greenguard Gold“-Zertifizierung erreichen. Damit halten diese UV-LED Tinten einige der strengs-



Agfa neuer Rollendrucker der Premiumklasse: der Oberon RTR3300

ten Standards für chemische Emissionen weltweit ein und können auch in sensiblen Innenbereichen, wie beispielsweise Schulen oder Gesundheitseinrichtungen, verwendet werden.

Der Oberon RTR3300 druckt auf zahlreichen Medien und bietet eine breite Palette an Anwendungsmöglichkeiten. So können Druckdienstleister alle kreativen Wünsche ihrer Kunden erfüllen. Zusätzlich zu den luftgekühlten LED-Aushärtungseinheiten bietet der Oberon RTR3300 einen einzigartigen wassergekühlten Tisch, der den Druckbereich auf Raumtemperatur hält. Dadurch können Druckdienstleister problemlos alle Arten von hitzeempfindlichen Rollenmaterialien verarbeiten. Die spezielle Mesh-Druckfunktion macht das Drucken auf Mesh (mit oder ohne Liner) so komfortabel wie nie zuvor.

Der Oberon RTR3300 wurde für einen praktischen, übersichtlichen und unkomplizierten Betrieb konzipiert. Durch ein einzigartiges Set-up zum Laden von Medien ist ein einzelner Operator in der Lage, die Medien schnell zu laden. Die intelligente Funktionalität mit mehreren Warteschlangen („multi-queue“) gewährleistet eine mühelose Auftragsplanung im Hinblick auf die verfügbaren Materialien. Die Option „Free Fall“, mit der bei Bedarf gedruckt werden kann, wird eine mögliche Medienverschwendung reduzieren. Ein Leuchtkasten neben dem Druckbereich ermöglicht

die Qualitätsprüfung von Backlitdrucken direkt vor Ort und eine doppelte Lichtschranke gewährleistet, dass Aufträge nicht unterbrochen und Medien verschwendet werden – selbst dann, wenn sich ein Operator versehentlich in der Sicherheitszone bewegt.

„Bei der Entwicklung des Oberon konzentrierten wir uns wieder darauf, hohe Produktivität mit sehr guter Qualität zu vereinen und dabei den geringstmöglichen Tintenverbrauch und niedrige Gesamtbetriebskosten zu bieten. Er ermöglicht es Druckdienstleistern, wettbewerbsfähig zu bleiben“, schildert Tom Vermeulen, Head of Sign und Display bei Agfa. „Dieser neue Drucker baut auf jahrzehntelanger Erfahrung in der Entwicklung und Fertigung von vielseitigen großformatigen Drucklösungen auf. Unser einzigartiger Systemansatz integriert und optimiert Maschine, Tinte, Substrat, Arbeitsablauf und Farbmanagement und gewährleistet so höchste Qualität, Konsistenz und Zuverlässigkeit.“

Avery Dennison und **Mactac** werden die Möglichkeiten der FESPA 2020 voll ausschöpfen, Farben zum Leben erwecken und Innovationen in allen Bereichen von Automobil, Architektur, Innendekoration und Einzelhandel vorstellen. Am Stand werden die Besucher ausgefallene Produkte sehen, die sie dabei unterstützen können, ihr Angebot auszubauen und sich von der Konkurrenz abzuheben.



Avery Dennison und Mactac präsentieren auf der Fespa 2020 „Where Colours Come Alive“ – vom Auto bis zur Raumgestaltung.

Oliver Guenther, Senior Director, Marketing and Channel Strategy, kündigt an, dass bei der Messe mehr als zehn vollkommen neue Lösungen präsentiert werden können: „Das FESPA-Motto lautet ‚Where Colours Come Alive‘, und wir präsentieren eine beeindruckende Palette an Farbfolien und Klebefolien für den Digitaldruck. Besucher sehen zudem ein umfassendes Portfolio für den Automobilsektor. Es ermöglicht Verklebungsspezialisten, sämtliche Möglichkeiten, von Vollfolierungs- bis zu Akzent-, Scheibentönungs- und Lackschutzfolien, ins Angebot aufzunehmen.“

Zu den neuen Produkten, die in Madrid präsentiert werden, gehören auch kürzlich aufgenommene Farben und Oberflächen für die beliebte Reihe Supreme Wrapping Film sowie zusätzliche Erweiterungen der Automobil-lösungen, wie beispielsweise Lackschutzfolien und Scheibentönungen.

Mimaki Europe rückt ihren brandneuen digitalen Textil-Hybriddrucker Tx300P-1800 MkII in den Mittelpunkt ihres diesjährigen Fespa Auftritts. Durch sein einzigartiges, auf Vielseitigkeit ausgelegtes Design ermöglicht der Drucker sowohl den Textildirektdruck als auch den Textil-Transferdruck. Mit

austauschbaren Auflageflächen und drei verschiedenen Tintenkombinationen bietet er Druckdienstleistern ein bisher unerreichtes Maß an Flexibilität in einem einzigen System und eröffnet ihnen gleichzeitig völlig neue Geschäftsmöglichkeiten.

Bisher verkörperte Mimakis digitaler Textildrucker Tx300P-1800 das Vorzeigemodell hinsichtlich Qualität und Preis-/Leistungs-Verhältnis. Der auf diesem Modell aufbauende Mimaki Tx300P-1800 MkII bietet nun auch zusätzlich Sublimationstransferdruck und macht somit den Weg für Vielzahl neue Materialien und Anwendungen frei. Die Fähigkeit, vielfältige Anwendungen von Modetextilien bis hin zu Raumtextilien und Tapeten mit einem System bereitzustellen, macht den Drucker zu einer idealen Lösung der Einstiegsklasse. Er bietet sowohl kleineren Druckdienstleistern als auch großen Druckereien alle bekannten Vorteile der Digitaldrucktechnologie, die den in der modernen Textildruckbranche noch immer weit verbreiteten analogen Druckmethoden fehlen. Zu den Vorteilen gehören kostengünstigere Kleinauflagen und kürzere Bearbeitungszeiten, die die Technologie gerade für die Erzeugung von Mustern ideal machen.

„Wir freuen uns, den Tx300P-1800 MkII bei der diesjährigen FESPA zu präsentieren und den Kunden zu zeigen, wie sie ihre Geschäfte geradezu revolutionieren können“, erklärt Danna Drion, Senior Marketing Manager bei Mimaki EMEA. „Mit diesem neuen Hybriddrucker bieten wir nicht nur eine erschwingliche, optimierte Einzelsystemlösung, die sowohl Papier als auch Textilien bedrucken kann. Wir bieten Druckdienstleistern auch die Möglichkeit, unterschiedliche Subst-

rate und Anwendungen auszuprobieren und damit ihr künftiges geschäftliches Wachstum zu unterstützen. Wir gehen davon aus, dass der Digitaldruck in der Textilbranche weiter Fuß fassen wird und dass unser innovativer Drucker etliche Dienstleister zum Umdenken anregen wird.“

Die Fähigkeit des Mimaki Tx300P-1800 MkII, zwischen Textildirektdruck und Transferdruck zu wechseln, beruht auf seinen austauschbaren Auflageflächen. Beim Textildirektdruck wird überschüssige Tinte, die den Stoff durchdringt, über eine Auflage mit Tintenrinne abgeleitet. Beim Bedrucken von Transferpapier jedoch kann diese Auflage schnell und mühelos gegen eine Vakuumauflage ausgetauscht werden, ohne dass dafür ein Servicetechniker benötigt wird. Darüber hinaus eignet sich der Hybriddrucker für einen herkömmlichen Ein-Wege-Tintensatz, für den fünf Tinten zur Auswahl stehen, sowie für verschiedene Tintenkombinationen. Dem Benutzer stehen drei verschiedene Tintenkombinationen zur Auswahl – Textilpigment-/Direktsublimationstinte, Textilpigment-/Sublimationstransfertinte oder Direktsublimations-/Sublimationstransfertinte. Sie werden bei jeder Anwendung für optimale Ergebnisse sorgen.

Doch der neue digitale Textil-Hybriddrucker ist nur eines von mehr als 15 Produkten, die Mimaki in diesem Jahr im Rahmen der Fespa ausstellt. Darüber hinaus können die Besucher u.a. den neuen, großformatigen Lösemiteldrucker SWJ-320EA, den großformatigen UV-Flachbett-Inkjetdrucker JFX200-2513 EX sowie zwei Modelle der erst kürzlich eingeführten Plus-Serie in Augenschein nehmen. Ein weiteres Highlight am Stand von Mimaki stellt die 3D-Drucktechnologie dar. Besucher können sich von den mit dem 3D-Drucker 3DUJ-553 erzeugten vollfarbigen Mustern inspirieren lassen. Besonders eindrucksvoll ist, dass der Drucker mehr als 10 Millionen Farben originalgetreu nachzubilden vermag.

Neschen Coating präsentiert auf der Fespa 2020 ein kreatives Bike Café. Neben bewährten Lösungen stellt das Unternehmen Produktneuheiten wie eine Hybrid-Aufziehfolie für schwierige Substrate vor. Der Stand zeigt sich mit minimalistischen Industriedesign-



Mimakis Textil-Hybriddrucker der Einstiegsklasse eignet sich sowohl für den Textildirektdruck als auch für den Sublimationstransferdruck.



Der Neschen ColdLam 1650 Laminator

Elementen aus Backstein, Beton, Holz, Wellblech und Eisen und – ganz wie ein authentisches Bike Café – mit Sitzecke und Werkstattbereich. Das Konzept eignet sich hervorragend, um die Neschen Produkte zu präsentieren. Aufwendig mit Neschen Medien gestaltete Fahrräder, Fotomotive mit gudy Aufziehfolien und Industriedesign-Wände mit Produkten aus dem Wall-covering-Sortiment geben dem Fahrradcafé das richtige Flair.

„Auch in diesem Jahr versuchen wir wieder in Form eines umfassenden Konzeptstandes, diesmal ein Bike Café, den Besuchern die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten unserer Produkte im realistischen Umfeld näherzubringen“, so Kai Tittgemeyer, CEO Neschen Coating.

Neben bereits auf dem Markt etablierten Lösungen stellt Neschen Produktneuentwicklungen wie das gudy 806 hybrid vor. Hierbei handelt es sich um eine einzigartige Lösung, um schwierige Materialien selbstklebend auszurüsten. Die Aufziehfolie ist ideal für anspruchsvolle Verklebungen schwerer und schwieriger Materialien wie Textilien, Planen oder Hartschaumplatten. Im Werkstattbereich des Cafés präsentiert das Unternehmen zudem einen seiner Hochleistungslaminatoren. Der Neschen ColdLam 1650 Laminator wurde speziell für das Aufziehen und Laminieren von Drucken mit einer Breite von bis zu 1.650 mm konzipiert und eignet sich für die Verarbeitung einer Vielzahl von Materialien.

Nachhaltigkeit ist mehr als nur ein Trend für Neschen. Daher bietet das Unternehmen bereits in allen Portfoliobereichen grüne Alternativen. Das stetig erweiterte Green Wall Sortiment an bedruckbaren Tapeten und Produkte wie das UVprint PP easy dot transparent sind nur zwei Beispiele an nachhaltigeren Lösungen.

Zum Ausstellungsspektrum von **Roland DG** gehören in diesem Jahr die aufwendig ausgestatteten TrueVIS SG2 Drucker/Schneideplotter, der besonders leistungsstarke und vielseitig einsetzbare IU-1000F Großformat-UV-Flachbettendrucker und der effiziente VersaUV LEC2-300 UV-Drucker/Schneideplotter. Ebenfalls mit von der Partie sind der VersaUV LEF2-300 UV-LED-Flachbettendrucker und die innovativen Laser-Graviermaschinen der LV-Reihe.

Ein weiteres Messe-Highlight verkörpern die mehrfach preisgekrönten TrueVIS VG2-Drucker/Schneideplotter und der beeindruckende RF-640 8-Farbdruker. Messebesucher, die in den digitalen Textildruck einsteigen oder ihre bisherigen Produktionskapazitäten aufstocken möchten, können sich Vorort mit der Funktionsvielfalt des intelligenten Multifunktions-Sublimationsdruckers Texart RT-640M vertraut machen. Darüber hinaus werden in der Personalisierungszone am Roland-Stand spannende Hardware- und Softwarelösungen gezeigt, mit denen sich das erstaunliche Gewinnpotenzial der Produktpersonalisierung ganz leicht erschließen lässt.

„Unser Motto auf der FESPA 2020 lautet ‚Neue digitale Möglichkeiten entdecken‘. Vor diesem Hintergrund bieten wir einen Stand voller vielfältiger, innovativer Lösungen“, erklärt Stephen Davis, Marketing Director EMEA, Roland DG. „Wir werden ab sofort bis zum Beginn der Messe noch einige aufregende Produktneuheiten enthüllen.“

Die digitalen Zuschnittssysteme von **Zünd** bieten eine einzigartige Vielfalt an Bearbeitungsmethoden für die unterschiedlichsten Materialien. Auf der Fespa 2020 präsentiert das Unternehmen eine breite Palette an Möglichkeiten für Druckdienstleister und Werbetechniker, ihren Print&Cut-Workflow zu automatisieren.

Die digitalen Zuschnittssysteme von Zünd überzeugen durch ihre Anwendungsvielfalt und Effizienz. Das modulare Konzept, das sich durch das ganze Angebot zieht, und die zahlreichen Automatisierungslösungen machen jeden Zünd Cutter zum Leistungsträger im Zuschnitt. In Madrid zeigt Zünd dem Fachpublikum Möglichkeiten, wie sie ihren Print&Cut-Workflow mit den richtigen Softwaretools und der passenden Hardware

auf höchste Effizienz trimmen können. Am Zünd-Stand erfahren die Besucher, welches Leistungspotenzial ihnen die Softwaretools und Zuschnittssysteme von Zünd in der Endverarbeitung bieten. Darüber hinaus erfahren sie live, wie sie ihre Materialien auf unterschiedlichste Arten leistungsstark und höchstflexibel verarbeiten können. Eine starke Fräslösung präsentiert das Unternehmen mit dem RM-L. Mit seiner Leistung von bis zu 3,6 kW eröffnet das RM-L vielfältigste Möglichkeiten hinsichtlich der Materialwahl. Mit dem automatischen Fräserwechsler ARC lässt sich das Fräser-Handling vollständig automatisieren.

Digital bedruckte Textilien liegen als Werbeträger im Trend. Hier sind innovative und universell einsetzbare digitale Schneidlösungen wie der Zünd G3 Cutter gefragt. Auf der Fespa wird er unter anderem Textilien ab Rolle bis zu einer Breite von 3,2 m in Form schneiden. Vielfältige Möglichkeiten bietet auch die Bediensoftware Zünd Cut Center ZCC mit zugehörigen Registrierungsmöglichkeiten. Die neue Over Cutter Camera OCC erfasst beispielsweise vollautomatisch und blitzschnell Materialposition und Verzug. Das ZCC kompensiert im Anschluss allfälligen Materialverzug und startet umgehend mit dem Zuschnitt.

„Druckdienstleister und Werbetechniker sind gefordert, individualisierte Produkte in Klein- und Kleinstauflagen effizient und wirtschaftlich zu produzieren. Dies bei immer kürzeren Lieferzeiten. Zünd bietet hier die passenden Workflows, die diese Anforderungen erfüllen und gleichzeitig höchste Effizienz und Wirtschaftlichkeit gewährleisten“, so Daniel Bischoff, Media Relations Zünd.



Die digitalen Zuschnittssysteme von Zünd bieten eine einzigartige Vielfalt an Bearbeitungsmethoden für die unterschiedlichsten Materialien.